

Gesendet: Freitag, 26. Januar 2024 14:21

An: info@autobau.ch

Cc: info@vereinwir.ch

Betreff: Info an den Besitzer und die GL der Autobau AG /

EU Anschlag gegen die Oldtimer Branche

Grüezi zusammen,

[hier der Link zur obigen „Schlagzeile“](#), wahrscheinlich ist es Ihnen bereits bekannt.

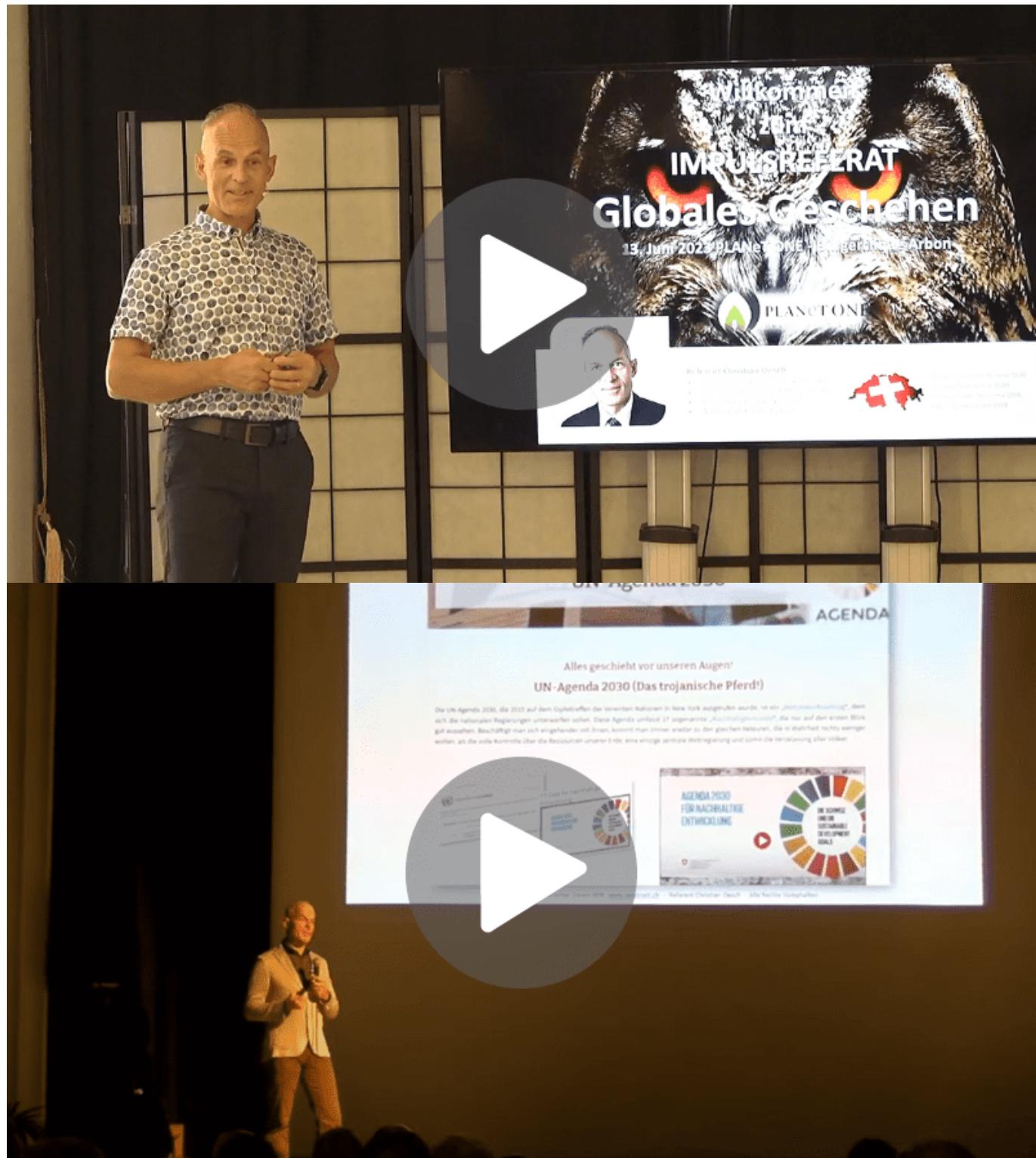
Nun wird auch Ihre Branche gezielt ins Fadenkreuz genommen, weshalb / warum werden Sie hier finden:

[UN-Agenda 2030](#)

Sehen Sie sich auch die beiden Teile des Impulsreferates 2023 mit Christian Oesch im Modelhof an. Es lohnt sich!



EU Anschlag gegen die Oldtimer Branche – Leserbrief



Wenn Sie glauben, das könnten „die“ nicht tun, dann lassen Sie die letzten Monate

und Jahre rekapitulieren, „die“ gehen über Leichenberge (leider). Und übrigens: die Schweiz übernimmt ja fast alles aus Brüssel.

Engagieren Sie sich, zusammen mit Ihren Partnern und Verbänden schweizweit.
Machen Sie doch auch mit beim Verein WIR oder/und unterstützen Sie ihn, der unter der Leitung von Ch. Oesch eine fantastische Arbeit zum Wohle der Schweiz macht!

Sie wurden „gewarnt“, dankeschön dass ich kurz Ihre Zeit in Anspruch nehmen durfte.

Herzlicher Guss

Louis

(siehe auch nachfolgendes Foto/Video vom WEF / Du wirst nichts mehr besitzen, und Du wirst glücklich sein)

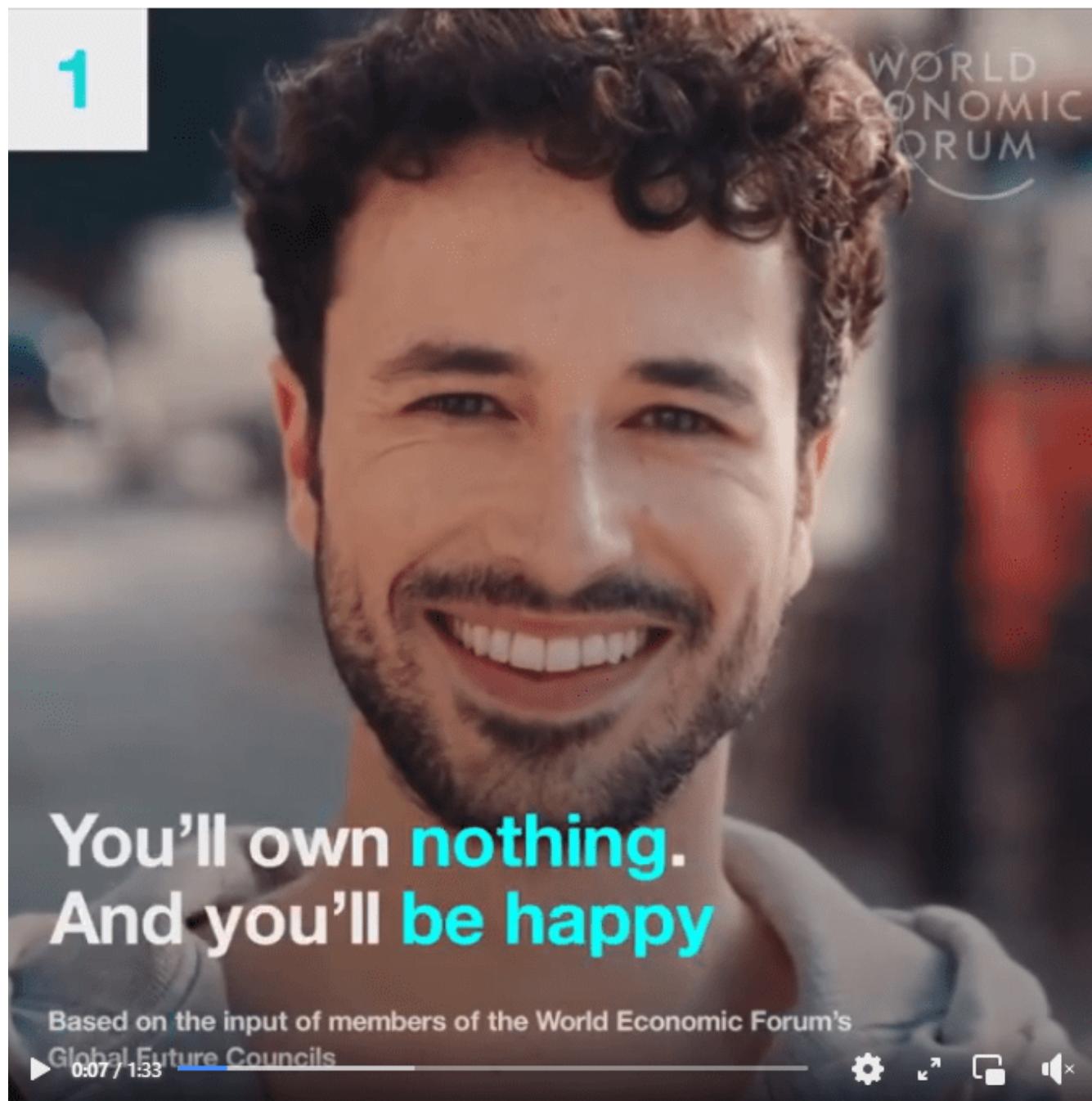


World Economic Forum · Folgen

18. November 2016 ·

...

You'll own nothing, and you'll be happy. This is how our world could change by 2030. Read more:
<http://wef.ch/2gmBN7M>



1

WORLD ECONOMIC FORUM

You'll own **nothing**. And you'll **be happy**

Based on the input of members of the World Economic Forum's Global Future Councils

0:07 / 1:33

11.139

2.357 Kommentare 19.773 Mal geteilt

Inspiriert?

Gefällt Ihnen das Vorgehen von Louis?

Nehmen auch Sie an der so wichtigen Aufklärungsarbeit teil! Manchmal braucht es nicht viel: es gibt im Alltag genug Gelegenheit, über die Agenda 2030 zu stolpern. Fassen Sie Ihre Gedanken in Worte und packen Sie einige Informationen dazu. Zum Beispiel, wenn Sie das nächste Mal in die öffentlichen Verkehrsmittel steigen und die Agenda-2030-Farben an den Bus- oder Zugtüren sehen.